

ABC Kinder

Kuschelwarm und ganz einfach selbst gemacht: Pantoffeln aus Filzwolle - passend für jede Schuhgröße gestrickt!

Eine schöne Alternative zu selbstgestrickten Socken - zum Verschenken oder für einen selbst, ideal für gemütliche Stunden daheim in der kalten Jahreszeit - sind Filzpantoffeln, die sich ganz schnell und einfach stricken lassen.

Da die Filzhausschuhe nach dieser Anleitung ganz einfach "geradeaus" - sprich: ohne Ferse, Spickel etc. - gestrickt werden, mit nur wenigen Maschenabnahmen am Ende und ganz ohne Maschenzunahmen gearbeitet werden, können sogar Kinder sich schon am Stricken von Filzpantoffeln versuchen.

Aber: Wie viele Maschen müssen angeschlagen, wie viele Reihen und Runden für die gewünschte Schuhgröße gestrickt werden, damit die Schuhe am Ende auch passen?

Kein Problem: Man kann recht einfach ausrechnen, wie Hausschuhe aus Filzwolle in der jeweiligen Wunschgröße gestrickt werden!

Wie es geht, erklärt die folgende Anleitung beispielhaft an Kinder-Filzhausschuhen, die die Schuhgröße 33 haben sollten.

Wie fast immer beim Stricken stehen auch bei Filzhausschuhen die Zusammenstellung des benötigten **Materials** und die **Maschenprobe** am Anfang.

Das Material

Ideal für praktisch erfolgssichere Resultate ist spezielle Filzwolle (explizit zum Filzen in der Waschmaschine) aus reiner Schurwolle und dazu ein Nadelspiel der Stärke 8,0 mm (sofern auf der Banderole der Filzwolle keine andere Empfehlung bzgl. der Nadelstärke zu finden ist).

Vor dem Stricken ist es schwierig, die Menge der benötigten Wolle einzuschätzen.

Als Anhaltspunkt: Für die Hausschuhe in Größe 33 wurden etwa 110 g (3 Knäuel á 50 g) Filzwolle benötigt.

Zur Hand sein sollten außerdem Lineal, Schere und Stopfnadel.

Die Maschenprobe

Auf die Maschenprobe sollte besonders bei zu filzenden Strickstücken nicht verzichtet werden, weil am Gestrickten nach dem Waschen nichts mehr zu ändern ist.

Was einmal gefilzt ist, lässt sich nicht mehr aufrübeln! Und da Filzwolle nicht ganz billig ist, wäre es sehr schade, wenn die Hausschuhe am Ende nicht passen würden!

Die Maschenprobe ist mit Filzwolle und dicken Nadeln ganz schnell erledigt.

Sie ergab hier beispielhaft: 10 cm x 10 cm Gestricktes entsprechen 19 Reihen x 13 Maschen.

Allgemeines zum Stricken mit Filzwolle und zum Filzen in der Waschmaschine

Dank der dicken Nadeln und der dicken Filzwolle bedarf es im Verhältnis zu üblichen, mit 2,5er Nadeln gestrickten Socken nur weniger Maschen pro Reihe/Runde. Und dank der großen Maschen kann man zusehen, wie das Strickstück im Nu Zentimeter für Zentimeter wächst.

ABC Kinder

Nach dem Stricken nicht verwirren lassen! Zunächst hält man „riesige“ Pantoffeln in den Händen. In die für Kinder in Größe 33 gestrickten passen locker Erwachsenenfüße hinein!

Zumindest solange, bis das eigentlich Spannende passiert: Die Hausschuhe werden in der Waschmaschine gefilzt.

Anschließend sind sie kaum wieder zu erkennen: Statt „labberig“ nun fest und deutlich in Länge und Weite geschrumpft.

Bei gründlicher Verfilzung ist vom ursprünglichen Maschenbild kaum noch etwas oder gar nichts mehr zu sehen.

Nach dem ersten Schreck („Die sind ja jetzt viel zu klein geworden!“) beim Entnehmen aus der Waschmaschine wird das feuchte Knäuel in Form und die Öffnung für den Fuß durch entsprechendes Zurechtziehen nach oben in die Mitte des Schuhs gebracht.

Beim „Ausbeulen“ des Filzhausschuhs sollte er dann auch die gewünschte Größe annehmen.

Sind die Schuhe für den Eigenbedarf gestrickt, am besten einfach einmal kurz mit den Füßen in die Schuhe hinein gehen, ein paar Schritte darin laufen, die Pantoffeln vorsichtig wieder ausziehen und sie in der so entstandenen Form auf der Leine trocknen lassen.

Da jedes Garn sich ein wenig anders beim Filzen verhält, abhängig auch von der individuellen Festigkeit beim Stricken und den Waschbedingungen, empfiehlt es sich zusätzlich zur Maschenprobe eine Filzprobe durchzuführen!

Die Filzprobe

Das zur Maschenprobe gestrickte Musterstück - mindestens 10 x 10 cm groß - wird gemessen und unter den Bedingungen gefilzt, die später auch die fertig gestrickten Hausschuhe erfahren.

Das fertig gefilzte Stück wird anschließend erneut gemessen. Anhand dieser Ergebnisse lässt sich ausrechnen, wie sehr die Wolle beim Filzen in Länge und Breite schrumpft - und wie groß dementsprechend das Stricken des Hausschuhs geplant werden muss.

Beispiel für eine Filzprobe

Vorher: Das Gestrickte ist 10,5 cm hoch x 10,5 cm breit.

Nach der Maschinenwäsche: Nur noch knapp 7,5 cm hoch und ca. 8,5 cm breit.

Das Gestrickte ist also um etwa 28% in der Höhe und 19% in der Breite geschrumpft.

Diese Werte können schwanken! Deutlich mehr Schrumpfen ist möglich, so dass bei unbekanntem Garn sicherheitshalber stets aufs Neue eine Filzprobe gemacht werden sollte!

Berechnung des Maschenanschlags

Die fertigen Hausschuhe sollen etwa 21 cm lang werden - was Schuhgröße 33 entspricht - und einen Umfang von etwa 19 cm (vor dem Stricken wird am Fuß Maß genommen!) haben.

Rechnet man die 19% Schrumpfung in der Breite ein, bedeutet dies einen Umfang **vor** dem Filzen von ca. 22,5 cm.

Laut Maschenprobe entsprechen 22,5 cm Umfang etwa 30 Maschen, die angeschlagen werden müssen.

Vom Maschenanschlag zum Filzpantoffel

Diese 30 Maschen werden auf zwei 8er Nadeln angeschlagen. Dabei sollte der Endfaden recht lang bleiben, da dieser später zum Schließen der Ferse benötigt wird.

Zunächst wird in Reihen glatt rechts gestrickt, bis das Strickstück etwas mehr als die Hälfte der errechneten Gesamtfußlänge erreicht hat.

Bei einer errechneten Gesamtlänge von etwa 27,5 cm entspricht dies etwa 14,5 cm.

ABC Kinder

Die letzte Reihe sollte dabei eine links gestrickte Reihe sein.

Die 30 Maschen werden nach der links gestrickten Reihe gleichmäßig auf die vier Nadeln des Nadelspiels verteilt und von da an wird glatt rechts in Runden gestrickt.

Etwa 2 cm vor der ermittelten Gesamtlänge wird mit der Spitze begonnen.

Das Stricken der Spitze erfolgt prinzipiell wie beim Sockenstricken, aber viel schneller und einfacher!

Ist die Maschenzahl nicht durch 4 teilbar, werden die Maschen annähernd gleich auf die vier Nadeln verteilt. Bei 30 Maschen beispielsweise wie folgt: Nadel 1 und 4 jeweils 8 Maschen, Nadel 2 und 3 jeweils 7 Maschen.

Für die Spitze werden in **jeder** Runde auf Nadel 1 und 3 die ersten beiden Maschen rechts zusammengestrickt, auf den Nadeln 2 und 4 die jeweils letzten beiden Maschen.

Nach nur sechs Runden bleiben so auf den Nadeln 1 und 4 je zwei Maschen übrig, auf den Nadeln 2 und 3 je eine Masche.

Diese 6 Maschen werden mit dem Faden (mit Hilfe der Stopfnadel) zusammengezogen, der Faden wird abgeschnitten und auf der Innenseite vernäht.

An der Ferse wird mit dem Anfangsfaden innen die Naht geschlossen, der Faden wird unter der Sohle **in den rechten Maschen** vernäht. Wer gerne eine bebilderte Beschreibung hätte, wie dieser letzte Schritt genau funktioniert, findet dazu einen Link im Anhang.

Das Filzen in der Waschmaschine

Das Verfilzen, das bei anderen Wollstücken absolut unerwünscht ist, wird hier beim Waschen gefördert.

Das bedeutet: **Vollwaschmittel** (kein Wollwaschmittel!), das explizit **nicht** für Wolle und Seide geeignet ist, **viel Bewegung, viel Reibung, viel Wasser**.

Nicht das (schonende) Wollprogramm auswählen, besser ein anderes, langes Waschprogramm, in dem das Gefilzte in ausreichend Wasser „schwimmen“ kann, ordentlich in Bewegung kommt und dank anderer Kleidungsstücke viel Reibung erfährt.

Eine eigenen Waschgang muss man zum Filzen nicht starten, man kann die zu filzenden Stücke auch mit anderen Wäschestücken in die Wäsche geben (sofern die Maschine nicht zu voll ist und keine Gefahr besteht, dass die Filzwolle andere Kleidungsstücke beim Waschen verfärbt)!

Alternativ kann man auch nur Gestricktes aus Filzwolle in die Maschine geben und für ausreichend Reibung (mindestens) zwei übliche Tennisbälle mit in die Waschtrommel geben, die im 40°C-Programm die Wolle wunderbar verfilzen lassen.

Wie oben beschrieben, werden die frisch gefilzten Stücke nach der Wäsche in Form gebracht und trocknen gelassen.

Sollte das Ergebnis danach noch zu Wünschen übrig lassen, weil das Maschenbild noch sehr deutlich zu erkennen ist, einfach das Prozedere wiederholen bzw. die Filzpantoffeln noch einmal in der nächsten 40°C Buntwäsche mit waschen.

Auch später im täglichen Gebrauch können die Hausschuhe natürlich regelmäßig in der 40°C Wäsche gewaschen werden, ohne dass sie weiter schrumpfen.

ABC Kinder

Der „Beispielschuh“ in Bildern:

Vorher: Länge x Breite des Hausschuhs ca. 27,5 cm x 11,5 cm



Nach dem Filzen in der Waschmaschine: 20,5 cm lang, 9 cm breit (*Im Vergleich zur Filzprobe: Der Hausschuh ist während der Wäsche etwa 25% in der Länge und 22% in der Breite geschrumpft*)



Viel Spaß beim Stricken und viel Freude an den fertigen Hausschuhen!

Bisher veröffentlichte Anleitungen für Filzhausschuhe in einigen Schuhgrößen bei ABC-Kinder.de und ebendort eine Anleitung zum Schließen der Ferse beim fertig gestrickten Hausschuh:

- *Babyhausschuhe in Größe 62/68 - etwa Schuhgröße 17/18 entsprechend:*
<http://www.abc-kinder.de/familie/babyhausschuhe-gestrickt-und-gefilzt-in-groese-6268/>
- *Babyhausschuhe für Neugeborene (Konfektionsgröße 50/56):*
<http://www.abc-kinder.de/schwangerschaft/selbst-gestrickt-filzschuhchen-fur-neugeborene/>
- *Filzpantoffeln in Größe 29:*
<http://www.abc-kinder.de/kindergartenkinder/kurzlich-gestrickt-filzpantoffeln-mit-ringelmuster-fur-kinder-in-groese-29/>
- *Bebilderte Anleitung zum Schließen der Ferse:*
<http://www.abc-kinder.de/familie/ein-nachtrag-zu-den-filzpantoffel-strickanleitungen-„vom-gestrickten-zum-fast-fertigen-schuhchen“>

Nutzungsbedingungen

Nutzung und Verbreitung des Dokuments als unverändertes Ganzes sind erlaubt und ausdrücklich erwünscht! Eine Übernahme von Inhalten nur nach Rücksprache und mit Genehmigung von ABC-Kinder.de!

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zu dieser Anleitung, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf unter <http://www.abc-kinder.de>

Diskutieren Sie mit oder fragen Sie nach: <http://www.abc-kinder.de>